Paula Dehmel (1862-1918)

Am Abend

Still.
Was bloß das Kätzchen will?
Es streicht um meinen Schoß herum,
das Schwänzchen hoch, den Buckel krumm,
still –
und weißt du, was es will?

Still.
Was bloß die Glucke will?
Sie lockt und lockt die kleine Brut
zum warmen Stall und deckt sie gut,
still –
und weißt du, was sie will?

Still.
Was bloß Rumpumpel will?
Die Augen macht er schon ganz klein
und gähnt und will genommen sein,
still –
nun weißt du, was er will.
(80 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/dehmelp/liebnest/liebn130.html

classtests.com